

SOLO-PROPHYLAXE

- und Zähne und Zahnfleisch bleiben lange gesund.

Was sind die häufigsten Zahnerkrankungen und was ist deren Ursache?

Es gibt genau genommen nur zwei Zahnerkrankungen: Karies und Parodontitis. Karies ist die Zerstörung der Zahnschicht durch Stoffwechselprodukte von Bakterien. Dabei arbeiten verschiedene Bakterienarten miteinander zusammen und erfüllen innerhalb ihrer Lebensgemeinschaft auch verschiedene Aufgaben. Die ersten Keime besiedeln die saubere Zahnoberfläche und heften sich daran, andere Arten

kommen hinzu und bauen diese Lebensgemeinschaft weiter auf. So entsteht der bakterielle Zahnbelag, ein Biofilm – auch „Plaque“ genannt. Biofilme kennen die meisten zum Beispiel aus Abflussrohren am Waschbecken. Diese Biofilme sind so widerstandsfähig, dass sie sogar kochendes Wasser und verschiedene Chemikalien überstehen. Die Plaque auf den Zähnen ist ebenso stabil und hält auch



den Kontakt mit Mundspüllösungen und Antibiotika locker aus. Unter der Plaque – also auf der Zahnoberfläche – werden extrem saure Stoffwechselprodukte der Bakterien angesammelt und führen hier zu einem Herauslösen von Mineralien aus der Zahnoberfläche. Dadurch entstehen mit der Zeit winzig kleine Löcher im Zahn, in die die Bakterien hinein wandern und so Stück für Stück immer tiefer in die Oberfläche hinein kommen. Im harten Zahnschmelz geht dieser Prozess zunächst langsam voran. Wenn aber erst einmal das weiche Dentin (Zahnbein) erreicht ist, kommen die Bakterien schnell in die Tiefe und bis in den Zahnnerv (das Zahnmark) hinein. Dann wird es sehr aufwendig – und manchmal unmöglich, den Zahn noch zu erhalten.

Parodontitis ist die Entzündung und langsame Zerstörung der um den Zahn herum liegenden Gewebe. Gemeint sind das Zahnfleisch, der Kieferknochen und die Wurzelhaut. Die Ursache für diese Entzündung liegt ebenfalls in der Plaque. Unser Immunsystem reagiert auf Bestandteile der Bakterienhüllen sowie auf die von den Bakterien freigesetzten Stoffen mit einer Abwehrreaktion = Entzündung. Das Ziel dieser Immunreaktion besteht darin, die Bakterien loswerden zu wollen. Leider ist es unserem Immunsystem nicht möglich, gezielt und ausschließlich die in der Plaque lebenden Bakterien zu vernichten. So kommt es gleichzeitig – quasi als Kollateralschaden – zum Abbau und Verlust von eigenem Gewebe. Dieser Prozess verläuft in der Regel schmerzfrei und langsam, fortschreitend über mehrere Jahre und kann im Endeffekt dazu führen, dass die betroffenen Zähne locker werden und entfernt werden müssen.

Wie können diese Erkrankungen verhindert werden?

Regelmäßige Untersuchungen in der Praxis sind sicher sinnvoll. Dabei können wir jedoch eigentlich auch nur feststellen, welche Schäden bereits entstanden sind und dann die Reparatur dieser Schäden planen. Diese „Reparaturmedizin“ war früher üblich. Heute sind wir glücklicherweise in der Lage, eine echte Vorsorge durchzuführen, die tatsächlich Karies und Parodontitis bereits vor deren Entstehung vermeiden kann. Diese Vorsorge nennt sich SOLO-Prophylaxe.



Nun sagen Sie vielleicht, dass intensives Zähneputzen zweimal am Tag doch ausreichen müsste, um die schädlichen Auswirkungen der Bakterien von den Zähnen fern zu halten. Dem ist jedoch nicht so. Denn eine Zahnbürste erreicht weder den Boden der dünnen Furchen (=Fissuren) auf der Kaufläche, noch kommt sie in die Zahnzwischenräume hinein. Gerade dort sitzen jedoch ca. 95 % aller krankmachenden Bakterien! Anders gesagt erreicht eine Zahnbürste also gerade einmal 5 % der bakteriellen Plaque – und ist deshalb ein wirklich schwaches Hilfsmittel. Auch elektrische Zahnbürsten haben keinen besseren Effekt. Es muss also eine andere Methode geben, genau dort zu putzen, wo die allermeisten organisierten Bakterien sitzen. Nun müssen wir unterscheiden: In die Fissuren, also den kleinen tiefen Tälern auf der Kaufläche, gelangt keine Art von mechanischer Reinigung. Diese Stellen können wir aber versiegeln. Das bedeutet, sie mit einer Art Schutzlack zu versehen, der diese Furchen abflacht und somit eine einfache Reinigung ermöglicht.

Anders ist es bei den Zahnzwischenräumen. Um diese effektiv und regelmäßig zu reinigen, gibt es die SOLO-Prophylaxe. Denn die SOLO-Prophylaxe setzt genau dort an, wo andere Zahnreinigungsmethoden versagen – seien es Zahnbürste, Zahnseide oder Mundspüllösungen.

Und der große Nutzen der SOLO-Prophylaxe für Sie ist, dass Sie Ihre Zähne und die Zahnzwischenräume nicht nur zwei-, dreimal im Jahr von unseren extra dafür ausgebildeten Mitarbeiterinnen gründlichst gereinigt bekommen, sondern, dass Sie jeden Tag zuhause diese sinnvolle Reinigung ebenfalls durchführen können. Mit der SOLO-Prophylaxe haben Sie es in der Hand, Zähne, Zahnfleisch und Zahnzwischenräume bakterienfrei zu halten. Und das Tag für Tag.

Gesunde Zähne ein Leben lang: SOLO-Prophylaxe macht es möglich!

Wie erkenne ich, ob SOLO-Prophylaxe für mich wichtig wäre?

Möglicherweise gehören Sie zu den wenigen glücklichen Menschen, die gar keine Probleme mit ihren Zähnen haben. Weder Karies, Zahnfleischbluten oder Zahnstein, noch Heiß-Kalt-Empfinden, freiliegende Wurzeloberflächen oder Zahnfleischentzündungen. Wenn Sie aber doch zu der weit überwiegenden Mehrheit der Menschen gehören, die unter einem oder mehreren der aufgezählten Symptome leiden, dann sollten Sie schleunigst etwas dagegen tun!

Alle oben genannten Symptome sind Anzeichen für die schädlichen Auswirkungen der bakteriellen Plaque oder einer für Ihre Zähne schädlichen Putztechnik.

Was haben Sie davon, wenn Sie die SOLO-Prophylaxe anwenden?

Sie erinnern sich? Wir sprachen eingangs davon, dass es zwei Zahnerkrankungen gibt, die zu Zahnschädigungen und Zahnverlust führen können: Karies und Parodontitis.



Tun Sie nichts, wird am Ende unweigerlich der Bedarf an Reparaturmedizin oder gar Zahnersatz stehen.

So wird die anfängliche, vermeintliche Kosteneinsparung durch Weglassen einer wirklich effizienten und physiologischen Zahnreinigung, der SOLO-Prophylaxe, später durch viel höhere Reparatur-Kosten und entsprechenden Behandlungsaufwand wieder zunichte gemacht. Es lohnt sich folglich, sowohl gesundheitlich als auch finanziell, früh genug mit der SOLO-Prophylaxe zu beginnen!

Gesunde Zähne wiederum liefern Lebensfreude und Lebensqualität, sehen attraktiv aus und erzeugen Selbstvertrauen.

Lassen Sie uns dieses Ziel zusammen erreichen!